

6. Januar 2005

Pressebericht Nr. 2 / 2005

Ereignisse in 2004

Erster Spatenstich

Am 03.03.2004 wurde mit dem „Ersten Spatenstich“ die Realisierung der Nordumgehung Strücklingen eingeleitet, eine mit geschätzten Kosten von 3,8 Mio. EUR bedeutende Zukunftsinvestition.

Neues Gemeindemobil

Am 20.04.2004 erhielt die Gemeinde ihr neues Gemeindemobil. Es steht vor allem für Jugendfahrten zur Verfügung. Das bisherige Gemeindemobil wird der Freiwilligen Feuerwehr Scharrel als Einsatzleitwagen zur Verfügung gestellt.

Moorerlebnisroute

Am 31. Mai (Pfingstmontag) konnte unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit die „Moorerlebnisroute“ von Minister Walter Hirche gemeinsam mit den an diesem Tourismusprojekt beteiligten Gemeinden als Fahrradroute von rd. 100 km eröffnet werden. Zwischenzeitlich wurden sowohl die entsprechende Beschilderung, als auch ein Werbeflyer und Pauschalangebote für die Besteuerung der Moorerlebnisroute fertiggestellt. Um eine noch schlagkräftigere Vermarktung der Route betreiben zu können, wurde der Verein „Interessengemeinschaft Moorerlebnisroute“ gegründet.

Partnerschaft mit Środa Śląska

Die bestehende Partnerschaft konnte 2004 weiter intensiviert und ausgebaut werden. Bei dem Besuch im Juni in Środa Śląska enthüllten die Bürgermeister Boguslaw Krasucki, Środa Śląska, und Hubert Frye, Saterland, ein an den Haupteinfahrtsstraßen der Partnerstadt aufgestelltes Partnerschaftsschild. Seitdem weisen beide Partnerschaftskommunen für alle sichtbar durch Hinweistafeln auf die Partnerschaft hin.

Beim Gegenbesuch im September in Saterland wurde ein Freundschaftsabkommen vom DRK Cloppenburg, Ortsgruppe Saterland, und dem polnischen Roten Kreuz unterzeichnet. Kontakte verschiedener Gruppen untereinander bzw. auf privater Ebene wurden intensiviert. „Diese Entwicklung begrüße ich sehr, da zum einen das Verständnis untereinander gefördert und zum anderen die mit dem Abschluss des Partnerschaftsvertrages gegebene Initialzündung der Gemeinden aufgegriffen und eigene Initiativen entwickelt werden“, erklärt Frye.

Freizeitbad Saterland

Ende Juli 2004 konnte die Erweiterung des Freizeitbades um zusätzliche Umkleidekabinen, angemessene Personalräume und einem zeitgemäßen Beauty-Bereich freigegeben werden.

Einrichtung einer Außenstelle des AMG Friesoythe

Nach jahrelangen Bemühungen der Gemeinden Barßel und Saterland und einem entsprechenden Beschluss des Kreistages vom 22. Juni 2003 wurde mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 die Außenstelle des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Ramsloh eingerichtet.

Für die Startphase wird zunächst auf Räumlichkeiten im Schulzentrum zurückgegriffen. Möglich wurde dies durch den zeitgleichen Wegfall der Orientierungsstufe, so dass entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden konnten. Ebenfalls können die Fachunterrichtsräume, Sporteinrichtungen usw. des Schulzentrums mit genutzt werden. „Das neue Schulangebot erfreut sich guter Resonanz und wird von Schülern, Lehrern und Eltern gleichermaßen äußerst positiv beurteilt“, freut sich Frye.

Grundsteinlegung und Richtfest

Am 03.12. 2004 legen Bürgermeister Hubert Frye gemeinsam mit dem Architekten Ewald Lorek in Anwesenheit des Schulleiters Manfred Broek und Lehrern des Schulzentrums, der am Bau beteiligten Firmen, der Nachbarn, von Ratsmitgliedern und weiterer Gäste den Grundstein der neuen Mensa am Schulzentrum Saterland. Gleichzeitig wird das Richtfest gefeiert.

Erster Ehrenbürger

Am 13.12.2004 ernennt Bürgermeister Hubert Frye Dr. Maron Fort für seine herausragenden Verdienste um die saterfriesische Sprache zum Ehrenbürger der Gemeinde Saterland. Die Ernennung war zuvor vom Rat einstimmig entschieden worden.

Hubert Frye
Bürgermeister